



## Projektbeschreibung

### Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins Einführung in die Metallbearbeitung

**1. Zugrunde liegender Ausbildungsberuf:**

Metallbauer / Metallbauerin (B-000231)

(Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Metallbauer/in vom 25.07.2008, BGBL 1 S.1468)

**2. Qualifizierungsziel:**

Der/die Teilnehmer/ in kann einfache Werkstücke und Bauteile manuell und maschinell bearbeiten.

**3. Dauer der Vermittlung:** 140 Stunden\*

**Lehrkraft:** Karl-Ulrich Stein

Am Anfang des Schuljahresbeginns wählten sich zunächst neun, später elf Schüler in das Fachpraxisangebot „Metalltechnik“ (mittwochs – 6 Std) in den Werkstatträumen der Max-Eyth-Schule ein.

Es handelte sich um eine gemischte BZB – Klasse mit unterschiedlichen Vor- und Sprachkenntnissen. Die Gruppe nahm am Qualifizierungsbaustein und an der Projektprüfung teil.

Die Sprachanfänger zerlegten zunächst ein altes Fahrrad und bauten es wieder funktionsfähig auf. Dies trug bei, die Sprachkenntnisse zu verbessern. Einige neue Fachbegriffe wurden erlernt und die Teamarbeit untereinander gefördert.

Durch kleine Werkstücke wurden die Grundfertigkeiten der Metallverarbeitung erlernt und ausgeprägt. Ebenso wagten wir uns an einfache Abwicklungen und stellten kleine Blechkisten her.

In der Projektprüfung fertigten die Schüler einen kleinen Briefständer an.

Zuerst wurde ein Arbeitsablaufplan erstellt. Bei der Anfertigung des Werkstücks mussten viele fertigungstechnische Aspekte berücksichtigt werden. Ebenso mussten die Schüler Gefahrenzeichen kennen, sowie wichtige Maßnahmen zur Unfallverhütung. Eine kleine Präsentation der einzelnen Schüler über die Anfertigung ihres Werkstücks rundete die Projektprüfung ab.

Sieben von acht Schülern haben die Projektprüfung mit Erfolg bestanden.

09.02.2014 Karl-Ulrich Stein